

Spracherwerb Slowenisch – Ausbau 3

Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilen: einem schriftlichen (schriftliche Kompetenz) und, nach Bedarf, einem mündlichen Teil (mündliche Kompetenz).

Die Studierenden verfügen über systematische Kenntnisse der slowenischen Grammatik und des slowenischen Wortschatzes und seiner systemischen Beziehungen (Synonymie, Antonymie, Homonymie, Paronymie). Die Studierenden sind in der Lage, die meisten Situationen sprachlich sowohl rezeptiv als auch produktiv bewältigen zu können. Sie können sich über die meisten Themen ihres Alltagslebens äußern.

Literatur:

- Slovenščino nimam težav; Jezikovod; (nähere Angaben unter <http://www.centerslo.net/I2.asp?L1ID=7&L2ID=31&LANG=slo>)
- Jenko, 2000: Grammatik der slowenischen Sprache, Klagenfurt/Celovec.
- Jenko et al., 2002: Slowenisch hören und verstehen, Celovec/Klagenfurt.
- Jenko 2006: Slowenisch lesen und verstehen, Klagenfurt/Celovec.
- Jenko, 1994: sich auf die Socken machen/vzeti pot pod noge, Klagenfurt/Celovec.
- Wörterbuch: Pons